

**Zeitschrift:** Schweizerische Bauzeitung  
**Herausgeber:** Verlags-AG der akademischen technischen Vereine  
**Band:** 87/88 (1926)  
**Heft:** 18

## Vereinsnachrichten

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 13.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Wind-Energie und ihre Ausnutzung durch Windmühlen.** Von Dipl.-Ing. Dr. *Albert Betz*, Leiter der Aerodynamischen Versuchsanstalt Göttingen. Mit 46 Abb. und vielen Tabellen. Göttingen 1926. Verlag von Vandenhoeck & Ruprecht. Preis geh. M. 3,80.

**Die Eisenbahn-Elbbrücke in Meissen.** Von *Julius Karig*, Reichsbahnrat in der Reichsbahndirektion Dresden. Mit 53 Abb. Berlin 1926. Verlag von Julius Springer. Preis geh. M. 2,40.

**Arbeitspsychologie und Psychotechnik im Berufsleben des Kaufmanns.** Von *Felix L. Hartmann*. Zürich 1926. Verlag Organisator A.-G. Preis geh. 1 Fr.

**Zum Gedächtnis an Georg Klingenberg.** Berlin 1926. Vom Aufsichtsrat und Vorstand der Allgemeinen Elektrizitäts-Gesellschaft herausgegeben.

**DIN Normblatt-Verzeichnis.** Stand der Normung im Frühjahr 1926. Berlin 1926. Beuth-Verlag. Preis geh. 1 M.

Redaktion: CARL JEGHER, GEORGES ZINDEL.  
Dianastrasse 5, Zürich 2.

## Vereinsnachrichten.

### Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein. Mittellung des Sekretariats.

Anfangs Mai wird die Vereinsrechnung pro 1925 den Mitgliedern zugestellt unter gleichzeitiger Nachnahme des Jahresbeitrages an den S. I. A. für 1926 von 15 Fr. bzw. 8 Fr. für die jüngeren Mitglieder. Wir bitten, daheim die nötigen Anweisungen zu geben, damit die Nachnahme nicht aus Unkenntnis zurückgeht. Bei Abwesenheit kann der Betrag auf unser Postcheck-Konto VIII/5594 einbezahlt werden. Allfällige Adressänderungen sind dem Sekretariat sofort bekannt zu geben.

#### Wettbewerb 1926 der Geiserstiftung:

##### Aufnahmen schweizerischer Bürgerhäuser im Tessin.

Das Central-Comité des S. I. A. erlässt auf Grund des Reglementes der Geiserstiftung ein Preisausschreiben zur Beschaffung von *Aufnahmen schweizerischer Bürgerhäuser im Kanton Tessin* unter folgenden Bedingungen:

1. An der Preisbewerbung können teilnehmen: alle Mitglieder des S. I. A., sowie alle Architekten, die in der Schweiz niedergelassen sind, ferner die Studierenden an der E. T. H. und die Schüler der Schweizerischen Technika.
2. Die zur Bearbeitung gestellte Aufgabe kann in verschiedener Weise gelöst werden: entweder können einzelne bürgerliche Bauten in erschöpfender Weise als Monographien behandelt, oder es können Gruppen örtlich zu einander gehöriger Objekte bearbeitet werden.
3. Einzuzureichen sind auf Blättern im Format von 100×70 oder 50×70 cm geometrisch in Strichmanier gezeichnete Aufnahmen der genannten Bauwerke mit einigen wichtigen, jedoch nicht überreichlichen Massangaben. Die Aufnahmen sollen enthalten:
  - a) Den Lageplan, in dem das aufzunehmende Bauwerk und dessen Umgebung deutlich dargestellt ist, im Masstab 1:200, bei grösseren Anlagen mit Garten usw. im Masstab 1:500. Die Himmelsrichtung ist klar ersichtlich zu machen.
  - b) Die Grundrisse, soweit sie Interesse bieten, im Masstab 1:100. Sind an einem Bauwerk verschiedene Bauepochen erkennbar und un-zweideutig festzustellen, so sollen diese in den Grundrissen mit veränderter Strichlage dargestellt werden.
  - c) Die Fassaden 1:50 oder bei grösseren Bauwerken 1:100.
  - d) Die Schnitte im gleichen Masstab wie die Fassaden. Ihre Anzahl wird durch die Anlage des darzustellenden Gegenstandes bestimmt. Dabei sind namentlich die Treppen zu berücksichtigen.
  - e) Interessante Details der innern oder äussern Architektur in einem ihrer Grösse entsprechenden Masstab (1:20, 1:10 oder 1:5).
  - f) Die Photographie soll zur Ergänzung Verwendung finden. Sie kann namentlich zur Darstellung der Wirkung von Innenräumen, zur Erklärung der Stellung des Hauses oder Bauwerkes zu seiner Umgebung, sowie zur Wiedergabe ornamentaler Details, Wappen, Hauszeichen und dgl. Verwendung finden.

Auf allen Plänen sind Masstäbe zu zeichnen, da eine allfällige Reproduktion dies verlangt. Alle Schriften sind in gut lesbaren antiken Buchstaben anzubringen; sie sollen sich auf das notwendige beschränken.

Es wird Gewicht gelegt auf sehr korrekte Aufnahme und gute zeichnerische Darstellung der Bauwerke, sowie auch auf sachlich richtige Erläuterungen.

Alle Zeichnungen sollen möglichst den Aufnahmen und Darstellungen entsprechen, die in den bereits erschienenen Bänden des Werkes: „Das Bürgerhaus in der Schweiz“ vorliegen.

4. Den Aufnahmen ist ein kurzer Bericht beizulegen, der die erhätlichen Aufschlüsse historischer Natur, d. h. Zeit der Erbauung,

Name des Erbauers und des Architekten, Angaben über Umbauten und über spätere Besitzer bis zur heutigen Zeit enthalten soll.

5. Die zu wählenden Objekte sind dem Inventar der Bürgerhaus-Kommission zu entnehmen, das im Sekretariat des S. I. A. aufliegt. Auf Wunsch wird den Konkurrenten das Inventar zugestellt.

Das Arbeitsfeld umfasst nur bürgerliche Bauwerke, die vor 1830 entstanden sind. Malerei, Plastik und Kunstgewerbe haben nur im Zusammenhang mit den Bauwerken Berücksichtigung zu finden. Die Wirkung der Bauwerke im Stadt- bzw. Strassenbild ist besonders zu berücksichtigen, ebenso die Gestaltung von Hof und Garten.

Die Arbeiten sind mit einem Motto und einem verschlossenen Briefe, der den Namen und Wohnort des Verfassers enthält, zu versehen und bis spätestens 24. August 1926 an das Sekretariat des S. I. A. einzuzureichen (Zürich, Tiefenhöfe 11).

Die Beurteilung der Eingabe erfolgt durch ein Preisgericht, bestehend aus den Architekten E. Fatio, Genf; A. Marazzi, Lugano; R. Suter, Basel; P. Ulrich, Zürich, Präs. der Bürgerhaus-Kommission; P. Vischer, Basel, Vertreter des Central-Comité; E. J. Propper, Biel, als Suppleant, die das vorliegende Programm genehmigt haben. Dem Preisgericht steht die Summe von 2000 Fr. zur Prämierung von drei oder vier preiswürdigen Arbeiten zur Verfügung. Ferner hat sich die Bürgerhaus-Kommission bereit erklärt, auf Antrag des Preisgerichts weitere für die Publikation im „Bürgerhaus“ geeignete Arbeiten zu erwerben.

Im übrigen wird auf das Reglement der Geiserstiftung verwiesen. Es ist das Recht vorbehalten, die prämierten Einsendungen s. Zt. in der Publikation „Das Bürgerhaus in der Schweiz“ zu veröffentlichen. Eine gute Kopie jeder prämierten Arbeit ist an den Verein zuhanden des Archives der Bürgerhaus-Kommission abzuliefern.

Zürich, den 24. April 1926.

Für das Central-Comité:

Der Präsident: C. Andreae. Der Sekretär: M. Zschokke.

<b>S. I. A.</b>	<b>Schweizer Technische Stellenvermittlung Service Technique Suisse de placement Servizio Tecnico Svizzero di collocamento Swiss Technical Service of employment</b>
-----------------	--

ZÜRICH, Tiefenhöfe 11 — Telephon: Selnau 5426 — Telegr.: INGENIEUR ZÜRICH

Für Arbeitgeber kostenlos. Für Stellensuchende Einschreibgebühr 2 Fr. für 3 Monate. Bewerber wollen Anmeldebogen verlangen. Auskunft über offene Stellen und Weiterleitung von Offerten erfolgt nur gegenüber *Eingeschriebenen*.

Es sind noch offen die Stellen: 805, 811, 827, 842, 843, 844, 845, 846, 847, 848, 849, 850, 851, 854, 855, 856, 857, 858, 859, 860, 861, 862, 863, 866, 867, 868, 870, 872, 876, 880, 886, 888.

*Elektro-Techniker* mit Erfahrung im Transformatorbau, als Werkstatt-Kontrollleur für Wicklungen. Deutsche Schweiz. (774 a)

*Bon dessinateur d'études de mécanique* (machines à vapeur alternatives, turbines à vapeur, etc.) et *dessinateur d'exécution* pour usine du Nord de la France. (793 a)

*Bon technicien* pour installations de chauffage central, de ventilation et sanitaires, à même de faire seul exécutions. Français pas indispensable. Nord-Est de la France. (839 a)

*Chimiste coloriste*, ayant la pratique des essais de teinture en laboratoire. France. (867 a)

*Techniker* (25 bis 32 J.) mit abgeschlossener Technikumbildung und längerer Praxis im Automobil- und Werkstättebetrieb, sowie Kenntnis des Karosseriebaues. Deutsch und Französisch, womöglich Italienisch. Sofort. Bern. (869)

*Ingenieur*, für Gas- und hydrometrische Anlagen, für eine Gasversorgungsgesellschaft. Nähe Basel. (873)

*Ingenieur-électricien ou électromécanicien*, E. P. Z., Suisse français, connaissant bien étude et construction petit et moyen matériel électrique (moteurs génératrices, appar., etc.). Paris. (875)

*Zwei Färberei-Chemiker* mit Hochschul- oder Technikum-Ausbildung. Deutsche Schweiz. (877)

*Chimiste*, ayant expérience de la fabrication des Colorants azoïques. France. (879)

*Ingenieur* oder *Techniker* mit Praxis im Tunnelbau. Bern. (890)

Tüchtiger, energischer *Bauführer* für Tiefbau-Arbeiten im Kt. Freiburg. Deutsch und Französisch. (892)

Erfahrener *Bauführer*, mit guter Erfahrung im Betonbau, für eine Schlachthaus-Anlage in Klein-Asien, für 4 bis 6 Monate. (894)

*Bauführer* für Hochbau, mit langjähriger Praxis, als *Bauführer* bei Unternehmerfirmen (nicht Architekturbureau). Eintritt sofort. Zentral-Schweiz. (896)

*Bautechniker* mit guter Praxis für Architekturbureau im Kt. Bern. 3 Monate. (900)

Tüchtiger *Bautechniker* oder *Architekt* mit Praxis in Bauführung. Sofort oder 1. Juni. Architekturbureau in Zürich. (904)

*Ingenieur* ayant expérience pratique en constructions civiles (si possible centrales hydro-électr.) et éventuellement, expérience coloniale, pour importante Société d'études pour le Congo (région de Kinshasa). (906)